

170/32 [1758 September 2. nach]¹

Schreiben von Franz Josef Ignaz Xaver Pfyffer an Beat Fidel Zurlauben betreffend den Besuch des Nuntius in Zug und den Umgang mit Frauen

B Der Verfasser² schreibt Brigadier Zurlauben,³ dass Monseigneur⁴ seinen Brief⁵ am vergangenen Freitag beantwortet habe.⁶ Dieser zweifelt aufgrund seiner kirchlichen Verpflichtungen, ob er seinem Wunsch, Frau Brigadier⁷ und den Adressaten zu treffen, genügen kann. Der Verfasser will alles Mögliche tun, um beide Seiten zufrieden zu stellen.

Als Zurlauben ihm letztthin ein allzu schmeichelhaftes Kompliment von Seiten der Frau Brigadier zutrug, überkamen ihn Zweifel. Er bittet Zurlauben, mit ihm aufrichtig und als Freund zu sprechen, weil er seine angeborene Unfähigkeit im Umgang mit dem schönen Geschlecht allzu gut kennt. Bisher sammelte er immer nur schlechte Erfahrungen und hat sich zum Gespött aller gemacht. Er bittet Zurlauben, ihm Trost zuzusprechen und ihn diesbezüglich anzuleiten. Zurlauben liest immer Horaz, der mit eleganten Wendungen dasselbe beschreibt wie Juvenal, der aber mit seinen offenenherzigen Formulierungen alle provoziert.

Der Verfasser bittet Zurlauben, ihm zu verraten, wer der junge Franzose ist, der sich in Luzern aufhält und von dem man so viel hört.

Er muss nun das Briefschreiben abbrechen, da er ins Rathaus gerufen wird. Er empfiehlt sich der Frau Brigadier.

¹ Erschlossen, vgl. Anm. 6.

² Franz Josef Ignaz Xaver Pfyffer. Identifiziert durch Schriftvergleich.

³ Beat Fidel Zurlauben.

⁴ Gemeint ist Giovanni Ottavio Bufalini, Nuntius bei den eidgenössischen Orten.

⁵ Das Konzept dieses Briefs ist unter Zurlaubiana AH 170/79 überliefert.

⁶ Dieses Schreiben ist unter Zurlaubiana AH 170/57 überliefert, allerdings ist es nicht auf Freitag, den 1. September 1758, sondern auf Samstag, den 2. September 1758, datiert.

⁷ Maria Barbara Helena Elisabeth Kolin, Gattin des Beat Fidel Zurlauben.

AH 170, Bl. 73-74 • Bl. 73^v leer, 74^r nur AH 170/33 (aufgeklebt), 74^v nur Adresse mit Siegel.

Original, in französischer Sprache.
